

Anlage 3: SHP-INGENIEURE (2016): Verkehrsuntersuchung zum B-Plan 0-66 „An den Hecken“

- 3.1 Auszug aus Teil 1 vom April 2016
- 3.2 Auszug aus dem Nachtrag vom Mai 2016

Hinweis zu den Tabellen zur Verkehrserzeugung:

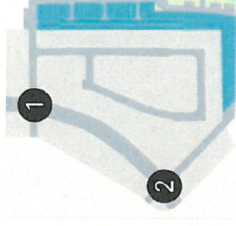
Bei der Ermittlung der durch die Bewohner verursachten Tagesverkehre wurden so genannte Wegeketten berücksichtigt (z.B. wenn nach der Arbeit noch Freunde/Familie besucht wird und dann erst zurück ins Wohngebiet gefahren wird). Es wurde angenommen, dass dieser Anteil 15% beträgt.

Die $315 \times 3,6 = 1134$ Wege/Werktag reduzieren sich somit auf 964 Wege/Werktag. Bei einem MIV-Anteil von 60% und einem Pkw-Besetzungsgrad von 1,5 Pers./Pkw ergeben sich die genannten 386 Pkw-Fahrten/Werktag.

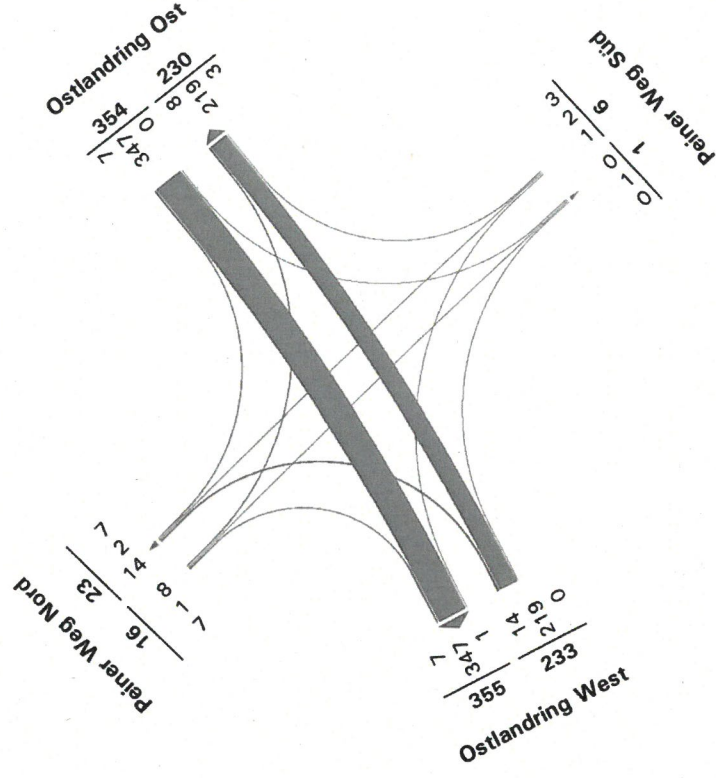
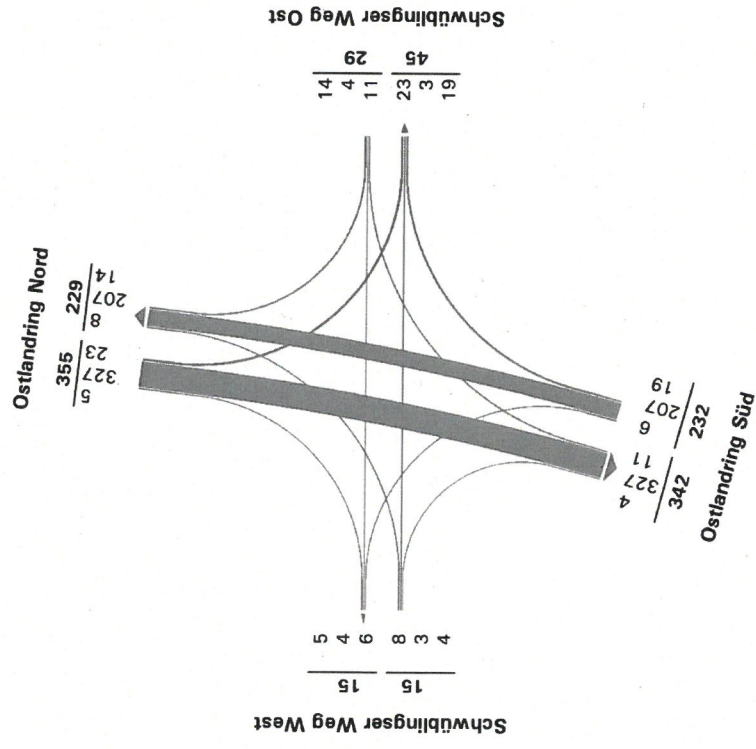
Grundlagendaten

Verkehrserhebung (Analyseverkehr)

- Verkehrsstärken in der Spitzenstunde am Vormittag, am 26. Januar 2016
von 07:15 – 08:15 Uhr



[Kfz/Sph]

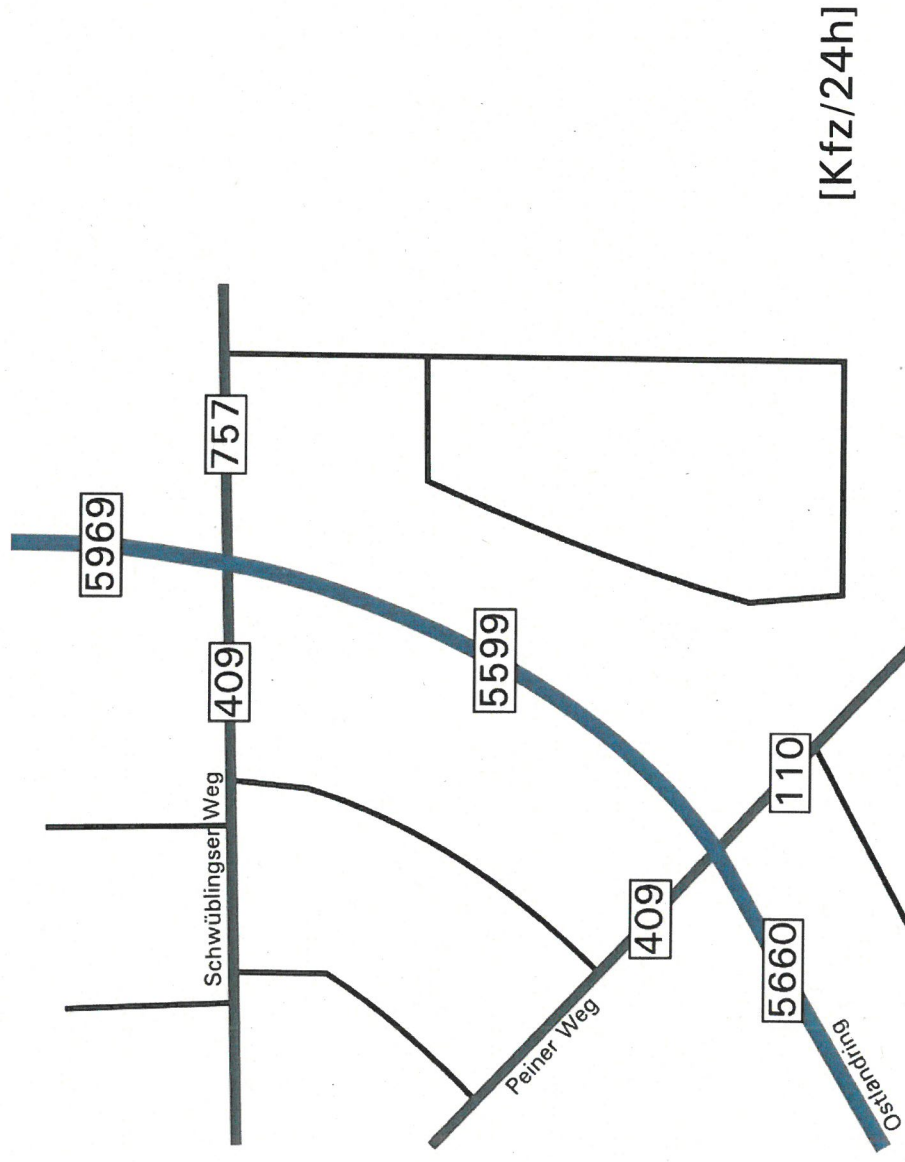


Anlage 3.1

DTV

Bestand

- Durchschnittliche werktägliche Verkehrsstärke (Hochrechnung)



Verkehrserzeugung

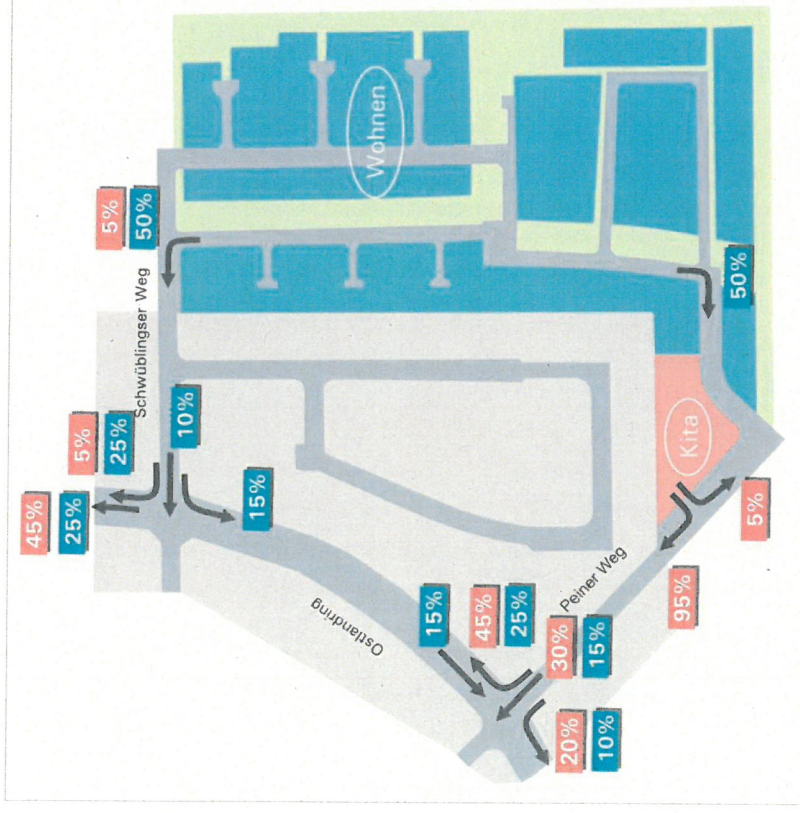
Nutzergruppe	Anzahl	Wege- häufigkeit [Wege/Pers.]	Wege [-]	MIV- Anteil [%]	Besetzungs- grad [Pers./Pkw]	Ver-/ Entsorgung [Lkw/Besch.]	Tages- verkehr [Kfz/24h]	Spitzen- stunde [Kfz/Spi-h]
Wohnen (Einfamilienhäuser)								
Bewohner	315	3,6	964	60	1,5		386	
Besucher	28	2,0	57	60	1,7		20	
Ver-/Entsorgung						0,05	16	
							422	31
Kita								
Kinder	105	4,0	420	65	1,0		273	
Beschäftigte	16	3,5	56	60	1,1		31	
Ver-/Entsorgung						0,08	1	
							305	85
Kfz-Fahrten *							730	115
* gerundete Werte							Quellverkehr	70
							Zielverkehr	45

■ Durch das neue Baugebiet entsteht insgesamt ein

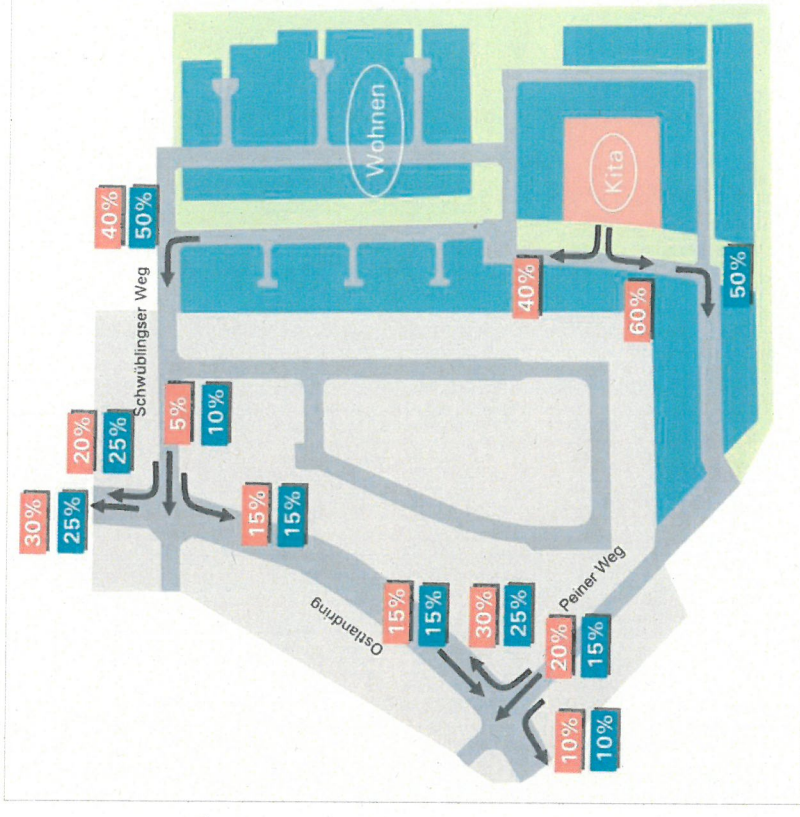
Neuverkehrsaufkommen von rund 730 Kfz-Fahrten am Tag und rund 115 Kfz-Fahrten in der Spitzenstunde.

Prognose

Räumliche Verteilung des Quellverkehrs



Variante 1 (Kita in Randlage)

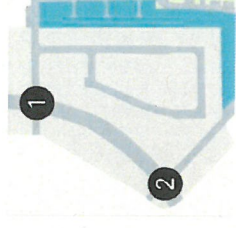


Variante 2 (Kita in Innenlage)

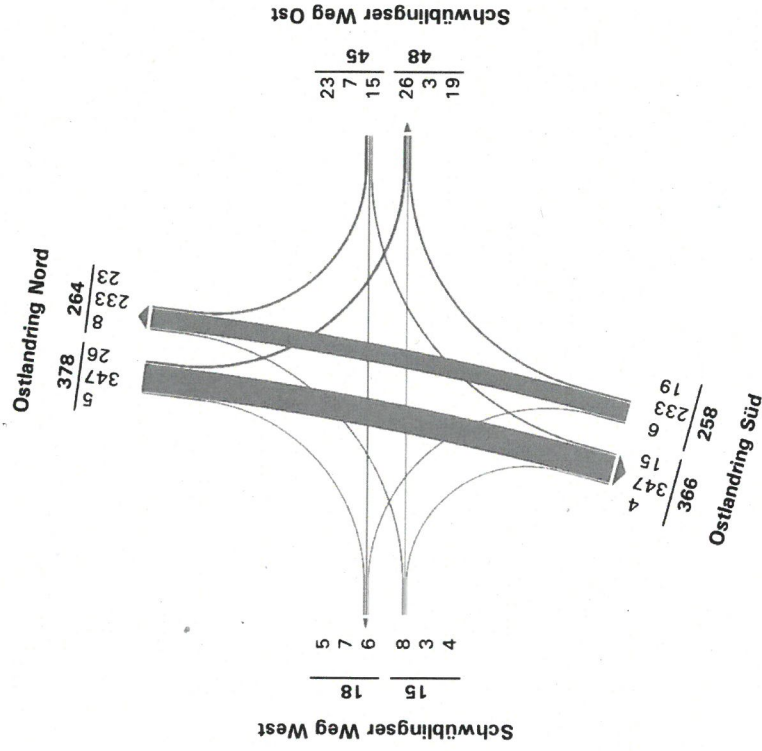
Prognose

Prognoseverkehre (Analyse + Verkehrserzeugung) Variante 1

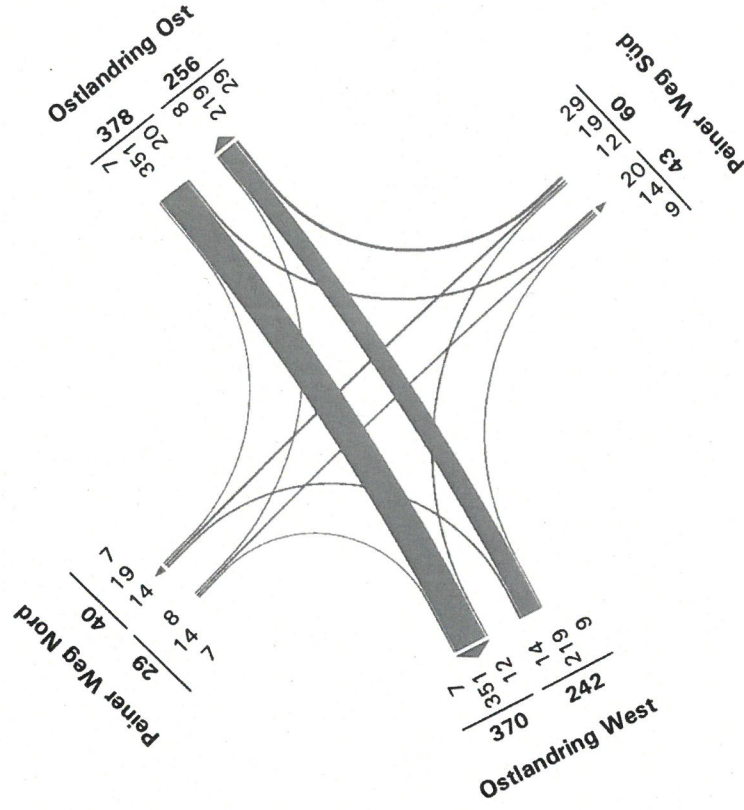
- Überlagerte Spitzenstunde



[Kfz/Sph]



Knotenpunkt 1



Knotenpunkt 2

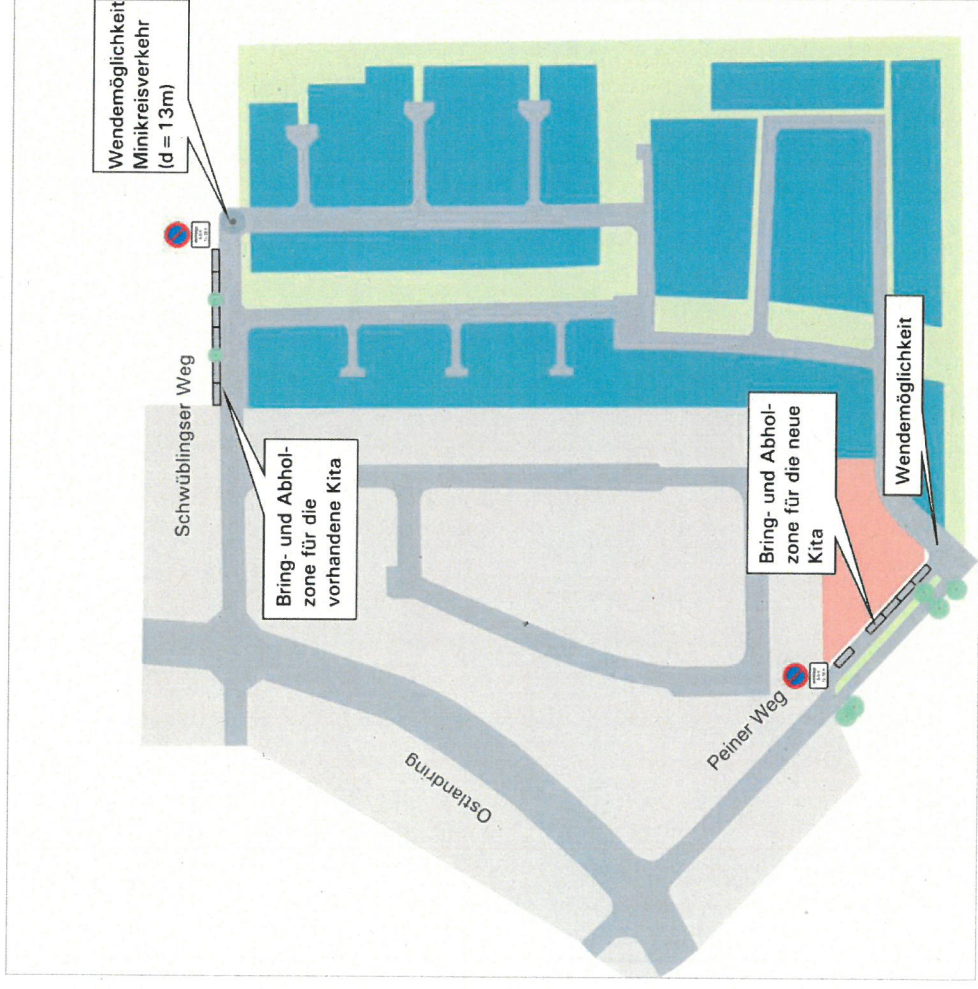
Variante 1

-

SHP Ingenieure Stadt Burgdorf – VU zum B-Plan 0-66 „An den Hecken“ | April 2016

Gestaltungsvorschläge für Bring- und Abholzonen

Variante 1



- Bring- und Abholzone z. B. in Form von Stellplätzen mit Längsaufstellung an beiden Kitas (Parkverbot zu Bring- und Abholzeiten)
- Wendemöglichkeiten durch Minikreisverkehr ($d = 13\text{m}$) bzw. auf einem Platz am Ende des Peiner Weg
- Erhaltung des Baumbestand im Peiner Weg z. B. durch Anliegerstraße in Form einer Einbahnstraße vor der neuen Kita

Nachtrag: Familienzentrum

- Verkehrserzeugung**
- Unter Berücksichtigung des Familienzentrums entsteht insgesamt ein **Neuverkehrsaufkommen** von rund 810 Kfz-Fahrten am Tag und rund 115 Kfz-Fahrten in der Spitzenstunde.

Nutzergruppe	Anzahl	Wege-häufigkeit [Wege/Pers.]	Wege [-]	MIV-Anteil [%]	Besetzungs-grad [Pers./Pkw]	Ver-/Entsorgung [Lkw/Besch.]	Tages-verkehr [Kfz/24h]	Spitzen-stunde [Kfz/Sp-h]
Wohnen (Einfamilienhäuser)								
Bewohner	315	3,6	964	60	1,5		386	
Besucher	28	2,0	57	60	1,7		20	
Ver-/Entsorgung						0,05	16	
							422	31
Familienzentrum								
Kita (Kinder)	105	4,0	420	65	1,0		273	
Kita - Beschäftigte	16	3,5	56	60	1,1		31	
Ver-/Entsorgung						0,08	1	85
Funktionsbereich	24	2,0	48	65	1,6		20	
Funktionsbereich - Beschäftigte	2	2,0	4	60	1,1		2	0 **
							327	85
Kita-begleitende Angebote	65	2,0	130	65	1,5		56	
Kita-begleitende Angebote - Beschäftigte	2	2,0	4	60	1,1		2	0 **
							58	0
							385	85
							810	115
							Kfz-Fahrten *	
							Quellverkehr	70
							Zielverkehr	45

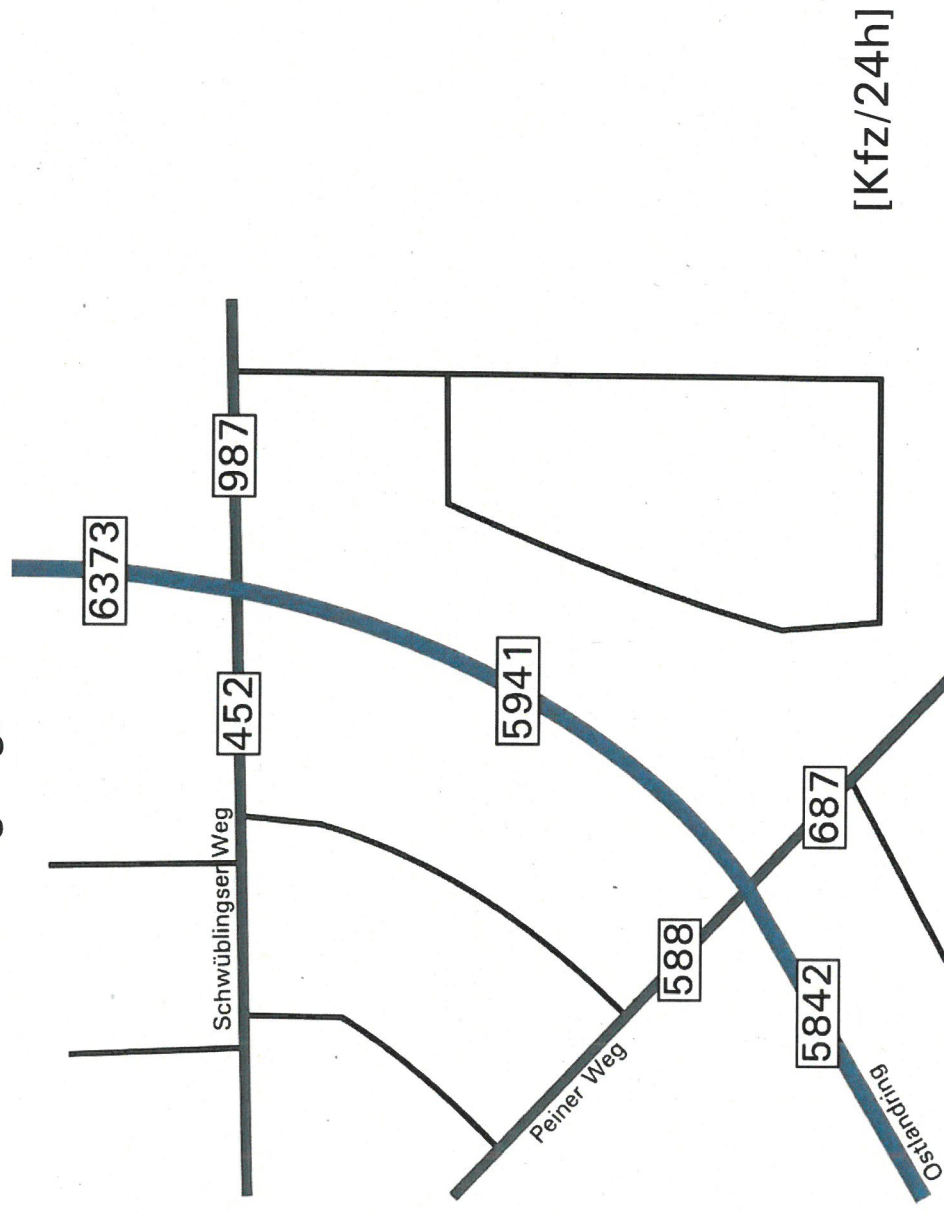
* gerundete Werte

** außerhalb der Spitzenstunde

Nachtrag: Familienzentrum

DTV

- Durchschnittliche werktägliche Verkehrsstärke (Hochrechnung + Verkehrserzeugung)



Fazit und Empfehlungen

Nachtrag

- Unter Berücksichtigung des Familienzentrums entsteht insgesamt ein **Neuverkehrsaufkommen** von rund 810 Kfz-Fahrten am Tag.
- Die **Spitzenstunde** von Wohngebiet und Kita ist **identisch** mit der Spitzenstunde von Wohngebiet und Familienzentrum.
- Die Prognoseverkehre können auch nach dem Bau eines Familienzentrums an beiden untersuchten Knotenpunkten **leistungsfähig** (QSV B) abgewickelt werden.
- An den **Knotenpunkten** Ostlandring/Schwüblinger Weg und Ostlandring/Peiner Weg sind keine Ausbaumaßnahmen erforderlich.
- Die Stellplatzwechselrate beträgt **7,8 Pkw pro Stellplatz und Tag**.